

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0127/13</b> öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Bürgerhaus
	Kostenstelle (UA)	4310
	Amtsleiter/in	Herr Peter Ferstl
	Telefon	3 05-28 00
	Telefax	3 05-28 09
	E-Mail	buergerhaus@ingolstadt.de
Datum	20.02.2013	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Kommission für Seniorenarbeit	21.03.2013	Kenntnisnahme	

**Beratungsgegenstand**

Bundesfachtagung „Sprechstunde Internet“, in Ingolstadt  
(Referent: Herr Engert)

**Antrag:**

Die Kommission für Seniorenarbeit begrüßt die Mitwirkung der Gruppe Senioren ins Netz am Bundesprojekt „Sprechstunde Internet“ und die hierzu in Ingolstadt stattfindende Fachtagung.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

**Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Kurzvortrag:

Bereits seit Jahren bieten Seniorenbüros vielfältige Kurse und Treffs zum World Wide Web an. Die Initiative „Sprechstunde Internet“ hat das Ziel, verstärkt die individuelle Beratung für ältere Menschen auszubauen. Ältere Freiwillige, die im Umgang mit dem Internet geübt sind, geben dabei ihr Wissen weiter an Senioren, die mit dem World Wide Web noch nicht so vertraut sind.

„Sprechstunde Internet“ wurde von der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. (BaS) mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) initiiert. Das BMFSFJ will daran mitwirken, die Internetnutzung älterer Menschen weiter zu erleichtern, ihre Medienkompetenz zu entwickeln und damit ihre Chancen auf Teilhabe an der Gesellschaft zu erhöhen. Der Zugang zum Internet kann gerade älteren und in der Mobilität eingeschränkten Menschen das Leben sehr erleichtern. Gerade wenn die Mobilität nachlässt, können Senioren so Kontakte knüpfen und pflegen, Einkäufe erledigen, am kulturellen Leben teilnehmen und länger selbständig bleiben.

Das Projekt startete im Herbst 2012. Die BaS als Dachverband der aktiven Seniorenbüros unterstützt Anlaufstellen, neue Angebote zur „Sprechstunde Internet“ zu entwickeln, bietet begleitende Beratung und organisiert den fachlichen Austausch. Mehr als 80 Seniorenbüros und -initiativen bundesweit sind aktuell beteiligt. Die teilnehmenden Seniorenbüros und Senioreninitiativen sind auf [www.seniorenbueros.org](http://www.seniorenbueros.org), [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de) und [www.programm-altersbilder.de](http://www.programm-altersbilder.de) zu finden.

Auch das Seniorenbüro des Bürgerhauses ist mit der Gruppe „Senioren ins Netz“ am Projekt beteiligt. In 2013 finden bundesweit zwei Fachtagungen von „Sprechstunde Internet“ statt. Am 14. März 2013 im Heinz Nixdorf MuseumsForum Paderborn und am 14. Mai 2013 im Bürgerhaus Neuburger Kasten in Ingolstadt. Mitglieder der Kommission für Seniorenarbeit sind hierzu als Gäste eingeladen.